

Ausgabe 3/2025

Panorama

Magazin der Piepenbrock Unternehmensgruppe



Glühende Funken in der Industrie

Im Einsatz bei DIHAG Gienanth



Industriemontage von Performance Service: Maschinen und Anlagen reibungslos verlagern

Sie möchten die Anlagen in Ihrer Produktion umstellen? Oder Sie suchen einen zuverlässigen Partner für Ihre nationale oder internationale Maschinenverlagerung? Ob Spritzgieß- und Werkzeugmaschinen, Härteöfen oder Produktionslinien: Wir stellen uns jeder Herausforderung und liefern Ihnen die besten Ergebnisse.

Jetzt Beratung und Angebot anfordern!

Performance 
PIEPENBROCK GROUP



Liebe Leserinnen und Leser,

der Schlussspurt für 2025 läuft. In ihm spiegelt sich das wider, was auch in dieser Ausgabe unseres Unternehmensmagazins sichtbar wird: Vieles ist in Bewegung und wir bewegen Vieles. Das betrifft nicht nur die Bewegung in ihrem wahren Wortsinne, wenn wir beim Dresden-Marathon erneut mit einem starken Team aus Kunden und Mitarbeitern die verschiedenen Distanzen in der Elb-Metropole bewältigt haben (Seite 29). Bewegung haben wir auch in den Kultursommer unserer Osnabrücker Heimat gebracht (Seite 20). Wie beweglich wir sind, zeigen wir

vor allem bei unseren Kunden. Wussten Sie zum Beispiel, dass unsere Prüftechniker für die Aufzugstechnik-Großkunden des Schrauben-Giganten Würth bis auf Sylt und Helgoland schon nahezu die komplette Deutschlandkarte bereist haben (Seite 12)? Oder hatten Sie auf dem Schirm, dass bei DIHAG Gienanth in Eisenberg auch dank der Arbeit unserer Piepenbrockerinnen und Piepenbrocker aus flüssigem Eisen Präzisionsprodukte entstehen (Seite 22)?

Eine Menge bewegt haben wir auch mit unserem Engagement für

Nachhaltigkeit. Das würdigt unter anderem Matthias Hauer, Staatssekretär im Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt in unserem Leitinterview (Seite 6). Was uns besonders freut: Unsere ökologische Initiative „Bäume pflanzen, Klima schützen“ hat kürzlich mit 150.000 gepflanzten Bäumen in unserem Unternehmensforst einen echten Meilenstein erreicht (Seite 28).

Wir wünschen Ihnen aufschlussreiche Einblicke in die dynamische Welt unserer Gebäudedienstleistungen!



Arnulf Piepenbrock



Olaf Piepenbrock

INHALT

- | | | | |
|----|---|----|--|
| 06 | Leitinterview: Forschung von der Erde bis ins All | 22 | Glühende Funken in der Industrie |
| 09 | Reinraumkompetenz im Raum München | 25 | Unsere Neukunden und Auftragserweiterungen |
| 10 | Yulianna Dzhemerys aus der Ukraine | 26 | Leistungsverzeichnis in der Reinigung |
| 12 | Elektroprüfungen in Würth Qualität | 28 | Nachhaltiger Meilenstein im Forst |
| 16 | Unsere Jubilare | 29 | Dresden-Marathon feiert Jubiläum |
| 19 | Kurz gesagt | 30 | Reinigungstipp |
| 20 | Piepenbrock mittendrin | | |

Facettenreiche Zusammenarbeit mit Würth

Würth und Piepenbrock verbindet eine langjährige Partnerschaft – und das in vielerlei Hinsicht. Seit Februar 2023 prüft die Piepenbrock Unternehmensgruppe die elektrischen Betriebsmittel für Großkunden der Adolf Würth GmbH & Co. KG. Darüber hinaus setzt das Familienunternehmen selbst seit 2018 auf Würth als Lieferanten.

12



Foto: © Würth.



Leitinterview mit Matthias Hauer

Forschung von der Erde bis ins All

Matthias Hauer ist Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt. Der Jurist und CDU-Bundestagsabgeordnete aus Essen sprach bei der Verleihung des Hartwig Piepenbrock-DZNE Preises 2025 in Bonn. Im Vorfeld haben wir mit ihm über die Bedeutung von Spitzenforschung, gesellschaftliche Verantwortung und seine persönliche Perspektive gesprochen.

Herr Hauer, was war Ihr erster Gedanke, als das DZNE bezüglich der Verleihung des Hartwig Piepenbrock-DZNE Preises 2025 auf Sie zukam?

Mein erster Gedanke war: „Hier wird ein exzellentes Beispiel für die gelungene Verknüpfung von Grundlagenforschung, Technologie-Transfer und gesellschaftlichem Nutzen präsentiert.“ Ich freue mich sehr, dass diese herausragende Forschungs-

leistung in diesem Jahr durch den Hartwig Piepenbrock-DZNE Preis gewürdigt wird.

Ihr Ministerium fördert seit Jahren die Gesundheitsforschung, insbesondere zu neurodegenerativen Erkrankungen wie Alzheimer. Warum ist dieser Bereich für Sie persönlich und politisch so wichtig?

Persönlich berührt mich das Thema, weil neurodegenerative

Erkrankungen wie Alzheimer viele Familien enorm belasten. Politisch ist die Forschung zu neurodegenerativen Erkrankungen ein Schlüssel für die Zukunftsfähigkeit unseres Gesundheitssystems: Prävention, frühzeitige Diagnose und wirksame Therapien sichern die Lebensqualität älterer Menschen und reduzieren langfristig zudem Kosten. Das BMFTR fördert mit dem Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) exzellente Forschung zu Ursachen und möglichen Therapieoptionen verschiedener neurodegenerativer Erkrankungen, wobei ein maßgeblicher Forschungsfokus auf unterschiedlichen Formen der Demenz liegt. Darüber hinaus engagiert sich das BMFTR beispielsweise im Rahmen des europäischen Programms „Joint Programme Neurodegenerative Disease Research (JPND)“ und stellt hier seit 2022 jährlich mehrere Millionen an Mitteln der Forschungsförderung bereit.

Professor Lars Lannfelt erhält den Preis für seine Pionierarbeit in der Alzheimer-Forschung. Was beeindruckt Sie persönlich an seiner wissenschaftlichen Leistung?

Professor Lannfelts Fähigkeit, molekulare Erkenntnisse in klinisch wirksame Therapien zu überführen, ist herausragend.

Durch die Entwicklung von einem Antikörper, der sich gezielt gegen Proteine richtet, hat er den Grundstein für das erste kausal wirksame Alzheimer-

„Spitzenforschung benötigt neben staatlichen Mitteln auch gesellschaftliche Anerkennung.“

Matthias Hauer

Medikament gelegt. Denn bisherige Alzheimer-Medikamente wirken nur symptomatisch. Das von ihm mitentwickelte Medikament Lecanemab ist in der Lage, das Fortschreiten der Erkrankung um einige Monate zu verlangsamen. Professor Lannfelts Arbeit verbindet Grundlagenverständnis mit einem klaren Blick auf die Translation in die Patientenversorgung – ein Paradebeispiel dafür, wie die Forschung den globalen medizinischen Fortschritt vorantreibt.

Spitzenforschung braucht nicht nur öffentliche Förderung, sondern auch Engagement aus der Gesellschaft. Was sagen Sie Unternehmen wie Piepenbrock, die sich dauerhaft für Wissenschaft und Gemeinwohl einsetzen?

Spitzenforschung benötigt neben staatlichen Mitteln auch gesellschaftliche Anerkennung. Unternehmen wie Piepenbrock leisten hier einen wichtigen Beitrag,

indem sie mit dem Hartwig Piepenbrock-DZNE Preis herausragende Forschung sichtbar machen. Der Preis würdigt exzellente Wissenschaft und motiviert

Forscherinnen und Forscher. Diese Form der Anerkennung stärkt das Vertrauen der Öffentlichkeit in Forschung und fördert ein innovationsfreundliches Umfeld.

Sie selbst bringen berufliche Erfahrungen aus Recht, Wirtschaft und Digitalpolitik mit. Inwiefern helfen Ihnen diese Perspektiven bei Ihrer aktuellen Arbeit in der Forschungspolitik?

Mein juristischer Hintergrund unterstützt mich beim Gestalten klarer, verlässlicher Rahmenbedingungen für Forschung und Innovation. Wirtschaftliche Erfahrung hilft, Förderprogramme so zu konzipieren, dass sie marktorientierte Forschung und Technologie-Transfer begünstigen. Die Digitalpolitik liefert das Verständnis für Dateninfrastrukturen, KI-Ethik und digitale Souveränität. Diese Schnittstellen ermöglichen eine umfassende, zukunftsorientierte Forschungspolitik.

Foto: © Laurence Chaperon.

Ihr Ministerium verantwortet auch die Raumfahrt. Klingt nach Science-Fiction, ist aber längst Realität. Was sind aus Ihrer Sicht aktuell die spannendsten Projekte – und warum lohnen sich diese Investitionen?

Raumfahrt leistet unter anderem einen wichtigen Beitrag für Euro-

pa – von Wettbewerbsfähigkeit, Souveränität bis hin zur Gesundheitsforschung. Experimente auf der Internationalen Raumstation (ISS) ermöglichen Erkenntnisse, die auf der Erde so nicht gewonnen werden können – etwa zu Muskel- und Knochenabbau, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder dem Immunsystem. Diese Forschung hilft, Therapien

zu verbessern und neue Medikamente zu entwickeln. Gleichzeitig liefern Erdbeobachtungs- und Navigationssatelliten wertvolle Daten für Verkehr, Landwirtschaft, Umwelt- und Gesundheitsschutz, etwa bei der Analyse von Luftqualität oder der Ausbreitung von Krankheitserregern. Investitionen in die Raumfahrt sind Investitionen in Innovation, Sicherheit und Gesundheit für alle.

Neben Ihrer politischen Arbeit engagieren Sie sich ehrenamtlich. Was treibt Sie persönlich an, sich für soziale Themen zu engagieren?

Als Parlamentarischer Staatssekretär sehe ich meine Aufgabe nicht nur in der Gestaltung von Forschungs- und Technologiepolitik, sondern auch in der Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. Ich bin überzeugt, dass gesellschaftlicher Zusammenhalt die Basis für nachhaltigen Fortschritt bildet. Meine Ehrenämter ermöglichen mir, verschiedene Perspektiven in die Gestaltung von Forschung einfließen zu lassen. Es ist für mich ein persönlicher Antrieb, Verantwortung zu übernehmen und aktiv dazu beizutragen, dass wissenschaftlicher Fortschritt allen Bürgerinnen und Bürgern zugutekommt.

Reinigung für Wörwag Pharma Production

Reinraumkompetenz im Raum München

Die Wörwag Pharma Production GmbH & Co. KG vertraut auf die Leistungen der Piepenbrock Unternehmensgruppe. Seit dem 2. Dezember 2024 verantwortet die Niederlassung München die Reinraum- und Unterhaltsreinigung am Standort Pöcking in Oberbayern.

Wörwag Pharma unterstützt Patienten dabei, ihre Gesundheit zu erhalten oder wiederherzustellen. Die Produktpalette umfasst Medikamente und Nahrungsergänzungsmittel für diabetische Begleiterkrankungen, das Nerven- und Immunsystem sowie den Bewegungsapparat. In Pöcking am Starnberger See produziert die Wörwag Pharma Production GmbH & Co. KG verschiedene Tabletten und Dragees. Für eine partikel- und keimfreie Umgebung nach GMP-Reinraumklasse D sorgt ein Team von Piepenbrock. „Mit dem Auftrag bei Wörwag Pharma haben wir unsere Kompetenz in der Reinraumreinigung in der Region München ausgebaut. Damit können wir die speziellen Anforderungen an diese Reinigung bedienen“, sagt Francesca Görner, Niederlassungsleiterin bei Piepenbrock in München.

Maßgeschneiderte Reinigung

Fünf Tage die Woche ist das Piepenbrock Team in Pöcking im Einsatz. Am Abend reinigen die Mitarbeiter

die Büros, die Sanitäranlagen und die Kantine in der Verwaltung. In der Nachtschicht kümmern sie sich um den 2.599 Quadratmeter großen GMP-Bereich inklusive Kommissionierung und Lager. „Dort führen wir die Reinigungsarbeiten nach den detaillierten Vorgaben des Kunden aus. Diese beinhalten unterschiedliche Intervalle und Arbeitsschritte, die wir sorgfältig dokumentieren“, schildert Klaudija Bagara, Bereichsleiterin der Piepenbrock Niederlassung München. Während die Produktion erweitert wurde, sorgten die Piepenbrocker mit Sonderleistungen in der Baureinigung für eine saubere Baustelle.

Von Qualifikation zu Vertrauen

Bei der Vergabe überzeugte Piepenbrock mit seiner Reinraum-Qualifikation und Professionalität. Das zählt sich in der Praxis aus. „Die Mitarbeiter von Piepenbrock setzen das um, was sie zusagen. Wir sind dankbar für ihre Expertise und Empfehlungen“, betont Andreas Wallé, Geschäftsführer und Standortleiter bei Wörwag Pharma Production. Ein wachsendes Vertrauen, das sich in vermehrten Anfragen für Sonderleistungen zeigt. „Ich bin froh, dass sich die Partnerschaft gut eingespielt hat und wir Herausforderungen gemeinsam besprechen und lösen“, fasst Bagara zusammen.





Reihe „Unsere Gesichter, unsere Vielfalt“

Yulianna Dzhemerys aus der Ukraine

Jeden Tag arbeiten bei Piepenbrock rund 26.800 Menschen aus 140 Nationen Hand in Hand. Jeder von ihnen bringt seine eigene Geschichte, seine persönlichen Stärken und seine kulturellen Wurzeln mit. Genau diese Vielfalt macht das Familienunternehmen stark – und stolz.

Yulianna Dzhemerys ist 30 Jahre alt und stammt aus der Ukraine. Seit August 2024 arbeitet sie als

Bereichsleiterin Controlling und Innendienst in der Piepenbrock Niederlassung in München. Dass sie heute Teil unserer Familie ist, verdankt sie einer mutigen Entscheidung und einem kleinen Zufall. „Vor etwa einem Jahr habe ich ganz bewusst mein bisheriges Arbeitsumfeld verlassen. Ich wollte etwas Neues. Etwas, das zu mir passt – im Herzen und im Kopf“, erzählt sie. Bei der Suche war sie wählerisch, nahm

sich Zeit, durchforstete Stellenangebote mit Bedacht. „Ich wollte nicht irgendeinen Job. Ich suchte nach einer Tätigkeit, die in mir ein Feuer entfacht.“ Die Anmeldung bei der Bundesagentur für Arbeit war eher eine Verpflichtung, doch dann kam eine E-Mail mit einem lila-orangefarbenen Logo. „Ich erinnere mich noch genau. Dieses Logo sprang mir sofort ins Auge. Und je mehr ich über die Stelle

las, desto klarer wurde mir: Das passt ja fast perfekt zu mir!“ Sie bewarb sich und bekam genau an ihrem Geburtstag den Anruf aus Osnabrück. „Ich dachte erst, das sei in Österreich“, lacht sie. „Ich war etwas verwirrt, aber nach dem Vorstellungsgespräch wusste ich sofort: Hier fühle ich mich wohl.“

Heimat, Hoffnung und ein besonderer Moment in der Teeküche

Manche Erinnerungen bleiben ein Leben lang. Für Yulianna war es ein ganz einfacher Moment in der Teeküche ihrer Niederlassung. „Wir feierten den Geburtstag einer Kollegin. Alle waren beisammen, es wurde geredet, gelacht, und in vielen Sprachen diskutiert.“ Sie saß mit einer Brezel und einer Wurst am Tisch, hörte zu, beobachtete, sog die Atmosphäre auf. Und dann kam dieser Gedanke: „Zum ersten Mal in Deutschland fühlte ich mich einfach ich selbst. Echt. Unverstellt. Einfach ein Teil von allem.“ Dieser unspektakuläre, aber herzliche Moment hat sie geprägt. „Inmitten dieses Küchenlärms und des Alltags wusste ich: Ich bin angekommen.“ Heute ist Yulianna eine feste Größe im Team der Niederlassung München. Ihre Kollegen schätzen sie als jemanden, der schnell denkt, zupackt, mitfühlt und dabei immer ruhig bleibt. „Ich bin ein ehrlicher, offener Mensch“, sagt sie über sich selbst. „Ich helfe oft, ohne dass jemand darum bittet. Manchmal auch ein bisschen ungefragt“, fügt sie mit einem Lächeln hinzu. Was sie antreibt, scheint

ganz klar: das Miteinander. „Die Atmosphäre im Team ist für mich wichtiger als jede Kennzahl. Wo Vertrauen, Respekt und Leichtigkeit herrschen, da entstehen echte Ergebnisse und Freude an der Arbeit.“ Für Yulianna bedeutet Teamarbeit

unsere Osternester in die Kirche.“ Yulianna spielt die Bandura, ein traditionelles ukrainisches Saiteninstrument. „Dieses Instrument ist die Stimme meiner Kultur. Es erzählt Geschichten von Liebe, Heimat und Hoffnung.“ Ihr Lieblingsort? Die

„Vielfalt bedeutet, dass jeder seinen Platz findet.“

Yulianna Dzhemerys

nicht nur das gemeinsame Erreichen von Zielen, sondern auch gegenseitige Unterstützung, Raum für Entwicklung und das Gefühl, gemeinsam etwas zu bewegen.

Zwischen Tradition und Zukunft

Ihre Wurzeln liegen tief. Sie erzählt mit leuchtenden Augen von ihrer Kindheit in der Ukraine, von Festen, Musik und Ritualen. „Ich bin in einer Familie aufgewachsen, in der Traditionen einen festen Platz haben. Zu Ostern zum Beispiel duftete es bei meiner Großmutter nach Paska, einem traditionellen Osterkuchen. Am Morgen läuteten die Kirchenglocken zum festlichen Gottesdienst und wir brachten

Karpaten. „Dort gibt es Berge, Stille und alte Holzkirchen. Wer die ukrainische Seele spüren möchte, sollte dorthin reisen.“ Beruflich wie privat hat Yulianna einen klaren Wunsch: Sie will echt und sich treu bleiben. „In einer Welt, die oft nur nach Erfolg und Zahlen strebt, will ich Mensch bleiben. Ich will meine Wurzeln nicht vergessen und weiterhin in Bereichen arbeiten, in denen Sinn, Zusammenarbeit und Veränderung möglich sind.“ Ihre Vorstellung von Karriere ist untypisch, aber inspirierend: „Für mich ist Karriere kein Aufstieg, sondern ein Weg nach innen zu Vertrauen, Verantwortung und Offenheit. „Dank Piepenbrock gehe ich diesen Weg mit Zuversicht.“

Über die Reihe „Unsere Gesichter, unsere Vielfalt“:

In der neuen Reihe „Unsere Gesichter, unsere Vielfalt“ stellen sich Menschen vor, die Piepenbrock mit ihrer Persönlichkeit und ihrem Engagement prägen. Sie erzählen, wie sie zu ihrem Arbeitsplatz gekommen sind, was sie antreibt – und was Diversität für sie bedeutet.



Elektrische Sicherheit für Großkunden

Elektroprüfungen in Würth Qualität

Wer nach Künzelsau-Gaisbach fährt, sieht die Gebäude von Würth schon von weitem. Rund 3.500 Mitarbeiter beschäftigt die Adolf Würth GmbH & Co. KG an ihrem Hauptsitz. Für ihre Großkunden aus der Aufzugstechnik prüft die Piepenbrock Unternehmensgruppe seit Februar 2023 die elektrischen Betriebsmittel. Eine Partnerschaft, die aus der Zusammenarbeit mit Würth als Lieferant gewachsen ist.

Die Würth-Gruppe gilt als führend in der Entwicklung, Herstellung und im Vertrieb von Montage- und Befestigungsmaterial. Handels- und Produktionsunternehmen sind in angrenzenden Geschäftsfeldern für den Konzern aktiv – unter anderem im Elektrogroßhandel sowie in den Bereichen Chemie, Elektronik und Finanzdienstleistungen. In 80 Ländern beschäftigt der Konzern aktuell weltweit über 87.000 Mitarbeiter in über 400 Gesellschaften mit über 2.800 Niederlassungen. Deutschlandweit hat die Adolf Würth GmbH & Co. KG über 600 Verkaufsniederlassungen. Ob Schrauben, Zubehör, chemisch-technische Produkte, Möbel- und Baubeschläge oder Werkzeuge: Käufer können aus über 125.000 Produkten wählen. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Bevorratungs- und Entnahmesysteme sowie Lösungen im Arbeitsschutz an. Mit über 8.000 Mitarbeitern ist die Adolf Würth GmbH & Co. KG das Mutter- und größte Einzelunternehmen der Würth-Gruppe. Beim Thema Arbeitsschutz vertraut das Familienunternehmen aus Baden-Württemberg auf die Prüfleistungen von Piepenbrock. Bundesweit prüft das Expertenteam die elektrischen Betriebsmittel für drei Großkunden, die in der Aufzugstechnik zu Hause sind. Im Fokus stehen die ortsveränderlichen Arbeitsgeräte, Handwerkzeuge und die technische Ausstattung auf den Fahrzeugen der Servicetechniker.

Bei Bedarf prüft der Dienstleister aus Osnabrück auch die Verwaltungs- und Lagerbereiche.

Aus Pilotprojekt heraus gewachsen

Den Grundstein für die Zusammenarbeit mit dem Piepenbrock Prüfservice haben die Partner bei einem Lieferanten-Gespräch mit Würth am Osnabrücker Unternehmenssitz gelegt. „Ich wusste gar nicht, dass Piepenbrock Betriebsmittelprüfungen anbietet. Aus der Vorstellung der Dienstleistung entstand die Idee einer weiteren Partnerschaft“, sagt Thorsten Feistmann, Nationaler Key Account Manager Produktion und Service sowie Ansprechpartner für Piepenbrock bei Würth. „Für die Elektroprüfungen bei unseren Großkunden im Bereich Aufzugstechnik suchten wir einen Dienstleister, der die Leistung deutschlandweit zuverlässig möglichst ohne Ausfälle umsetzt. Piepenbrock hat sich das zugetraut und uns mit seinem Prüfservice durch eigene Mitarbeiter überzeugt. Wir konnten davon ausgehen, dass die gewünschte Qualität und Expertise da sind – das hat sich bestä-

FAKTEN

Der Kunde	
Branche:	Mischkonzern
Mitarbeiter:	Rund 3.500 in Künzelsau, mehr als 87.000 weltweit für die Würth-Gruppe
Dienstleistungen:	Herstellung und Vertrieb von Montage- und Befestigungsmaterial, Elektrogroßhandel, Elektronik, Finanzdienstleistungen
Der Auftrag	
Standort:	Deutschlandweit seit 2023
Dienstleistungen:	Betriebsmittelprüfung
Besonderheiten:	Prüfungen für Großkunden von Würth, Lieferantenbeziehung

Foto: Peter Petter.



Für Großkunden von Würth prüfen die Experten von Piepenbrock bundesweit die elektrischen Betriebsmittel. Im Mai 2025 trafen sich die Verantwortlichen von Würth und Piepenbrock für einen persönlichen Austausch in Künzelsau.

tigt“, führt er aus. Auch die Vertrauensbasis spielte eine entscheidende Rolle, weiß Sebastian Sommer, Niederlassungsleiter Prüfservice bei Piepenbrock: „Im Gespräch wurde schnell klar, dass es auf beiden Seiten passt.“ Innerhalb weniger Monate brachten die Partner die Betriebsmittelprüfungen ins Rollen. Bevor sie die Zusammenarbeit vertraglich geregelt haben, führte der Dienstleister Probeprüfungen bei einem Großkunden von Würth durch. Bis Ende 2023 waren die Prüftechniker an Pilot-Standorten in Berlin, München, Stuttgart und Frankfurt im Einsatz. Bis heute ist der Auftrag um zwei weitere Kunden aus der Aufzugstechnik und einige Niederlassungen gewachsen. Seit Februar 2023 haben die Piepenbrocker insgesamt über 41.000 Betriebsmittel an 148 Standorten geprüft. „Bis auf Sylt und Helgoland waren unsere Prüftechniker gefühlt schon überall“, erinnert sich Sommer.

Gute Planung, zuverlässige Leistung

Die Großkunden von Würth stellen konkrete Anforderungen an die Elektroprüfung. Sie setzen voraus, dass die Piepenbrocker an allen Standorten die gleiche Leistung erbringen. „Deutschlandweit muss ein sauber durchstrukturierter Prozess dahinterstehen, der ihnen Rechtssicherheit gibt“, schildert Feistmann. Mit Felix-Richard Nieberg hat Würth einen festen

Ansprechpartner bei Piepenbrock, der sich um die Anliegen des Unternehmens kümmert. Der Regionalkoordinator stimmt die Prüftermine beim Kunden ab. Im Herbst erstellt er mit Würth die Planung für das kommende Jahr. „Keine leichte Aufgabe, die Verantwortlichen mehrerer Unternehmen unter einen Hut zu bekommen“, berichtet Nieberg. „Wir sind gemeinsam mit dem Dienstleister vor Ort, der die mechanischen Betriebsmittel prüft. Dazu zählen unter anderem die Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz, Anschlagmittel, Hebezeuge sowie Leitern und Tritte. Mit einer guten Koordination können wir die Arbeitsmittel der Servicetechniker vollständig und zuverlässig am selben Tag bearbeiten.“ Dabei versuchen die Verantwortlichen, die Einsatzzeiten über den Tag zu verteilen und Ausfallzeiten so gering wie möglich zu halten. „Unsere Prüftechniker arbeiten mit den Monteuren Hand in Hand. Um bei Ausfällen zuverlässig vor Ort sein zu können, planen wir eine Vertretung ein. Fällt ein Prüfer aus, springt der Ersatzmann ein“, sagt Sommer. Neben geplanten Einsätzen setzen die Piepenbrocker kurzfristige Anfragen um.

Zentrale Datenbank vereint Prüfergebnisse

Die Ergebnisse der elektrischen und mechanischen Betriebsmittelprüfungen werden in einer zentralen

Datenbank gebündelt. Über eine Schnittstelle können die Daten aus dem Piepenbrock System in die Würth Strukturen überführt werden. Lars Walter, Key Account für Aufzugstechnik bei Würth, kennt die Vorteile für die Nutzer: „Unsere Kunden profitieren von dieser Softwarelösung. Sie sehen die Details und Ergebnisse aller Betriebsmittelprüfungen in der Übersicht.“ Für den Dienstleister aus Osnabrück bedeutete die Entscheidung für die zentrale Datenbank eine systemische Umstellung. „Nach unserem Standard erhält der Kunde ein Prüfprotokoll mit einer eindeutigen Kennung zum Betriebsmittel. Im Würth System werden die Geräte über eine Kennung dem jeweiligen Techniker des Kunden zugeordnet. Das müssen wir bei allen Prüfungen berücksichtigen. Wir haben uns für diese Lösung entschieden und nutzen sie heute auch an anderen Stellen“, erklärt Sommer.

Lieferant mit nachhaltigen Werten

Die ersten Schritte ihrer langjährigen Partnerschaft sind Würth und Piepenbrock bereits Ende der 2000er Jahre gegangen. Seit 2018 ist Würth als Lieferant im Produktkatalog des Gebäudedienstleisters hinterlegt. Ein zentraler Rahmenvertrag regelt neben den Preisen auch die Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Deutschlandweit können die Niederlassungen auf die Produkte aus dem gesamten Würth Sortiment über die Piepenbrock E-Procurement Plattform zugreifen. Die Bestellungen laufen automatisch ein und werden ganz bequem dahin geliefert, wo das Material gebraucht wird. Für einen persönlichen Austausch stehen den Piepenbrockern Außendienstmitarbeiter vor Ort mit Rat und Tat zur Seite. Ulf Große Starmann, Einkäufer bei Piepenbrock, findet lobende Worte zur Zusammenarbeit: „Würth ist ein guter Lieferant. Meine Ansprechpartner sind immer zuverlässig und bemüht. Ich schätze die ähnlichen Unternehmensstrukturen und Werte.“ Sowohl bei Würth als auch bei Piepenbrock bedeutet Nachhaltigkeit gelebte Praxis. Der Gebäudedienstleister legt großen Wert auf nachhaltige Beschaffung und langfristige Lieferantenbeziehungen. Bei der Auswahl berücksichtigt er nachhaltige

Aspekte wie Umweltauswirkungen, Sozialstandards und ethische Geschäftspraktiken. Würth ist es ein besonderes Anliegen, eine tragfähige und enkelgerechte Zukunft zu gestalten. Ziel ist, Rohstoffe sozial gerecht in klimaneutralen Stoffkreisläufen zu halten.

Stabile Basis für neue Ansätze

Bei einem persönlichen Treffen in Künzelsau im Mai 2025 blickten die Partner auf ihre bisherige Zusammenarbeit beim Thema Elektroprüfungen zurück. „Wir sind uns einig, dass wir die Pferdestärke gemeinsam auf die Straße bringen müssen. Denn wir wollen den Kunden die bestmögliche Lösung für ihre elektrische Sicherheit liefern“, sagt Sommer. Dabei ziehen Würth und der Gebäudedienstleister an einem Strang. „Seit der ersten Minute sprechen wir offen und ehrlich miteinander über aktuelle Themen und Herausforderungen“, schildert Feistmann. Ein Vorgehen, das sich bewährt: „Auf Piepenbrock können wir uns voll und ganz verlassen. Das Team hat den Mut, neue Wege zu gehen. Ich wünsche mir, dass wir unsere vertrauensvolle Geschäftsbeziehung weiter auf- und ausbauen können“, sagt Walter. Würth möchte die Prüfleistung für große Aufzugsbauer im ortsveränderlichen Bereich künftig auf ortsfeste Maschinen, die Gebäudeinstallationen und Verteileranlagen für kleinere Kunden ausweiten. Im Mai starteten die Partner das Pilotprojekt für die Zusammenarbeit mit weiteren Kunden nach dem Würth Standard. „Ich bin davon überzeugt, dass unsere Kooperation das Potenzial hat, zukünftig weiterzuwachsen. So, wie wir begonnen haben, machen wir weiter“, blickt Sommer optimistisch in die Zukunft.

KONTAKT

Sebastian Sommer
Niederlassungsleiter Prüfservice,
Osnabrück

Telefon: 0541 5841-732
Mobil: 0177 9401619

E-Mail: sebastian.sommer@piepenbrock.de





Danke für Ihre Treue!

40 Jahre

Bakkali, Khadoky	Rheine	01.01.2026
Hinnah, Reinhold	Osnabrück	15.01.2026

30 Jahre

Gidom, Karin	Greifswald	16.02.2026
Hoe von Hoenegg, Mathias	Bremen	04.03.2026
Hühne, Kai	Aschersleben	01.12.2025
Kröncke, Ralf	Upahl	02.01.2026
Lehmann, Monika	Karlsruhe	02.01.2026
Lindenberg, Karen	Bremen	12.02.2026
Petlitschewa, Oxana	Dresden	22.01.2026
Scheidt, Lydia	Bremen	25.03.2026
Stecher, Annette	Gießen	12.02.2026
Zündorf, Iris	Essen	14.02.2026

25 Jahre

Acil, Filiz	Osnabrück	01.02.2026
Akimow, Nelja	Rheine	01.03.2026

Asghar, Mimoun	Mönchengladbach	22.12.2025
Barbosa Mendes, Lilia	Hamburg	21.12.2025
Brandt, Marlis	Aschersleben	01.02.2026
Gottschalk, Gisela	Berlin	19.12.2025
Güner, Yusuf	Hanau	01.02.2026
Gutsche, Sabrina	Köln	08.01.2026
Hattenhorst, Ilona	Essen	10.01.2026
Hendle, Marion	Gießen	02.01.2026
Khalaj, Mehtap	Düsseldorf	01.01.2026
Kirchner, Mario	Dresden	21.03.2026
Kreß, Peggy	Zwickau	01.01.2026
Lothes, Cornelia	Aschersleben	11.01.2026
Noite, Reiner	Göttingen	04.12.2025
Peschges-Burlage, Jörn	Mönchengladbach	14.02.2026
Rothe, Annelies	Zwickau	01.01.2026
Schork, Peter	Altendorf	01.01.2026
Schubert, Ronald	Dresden	19.02.2026

Stelluti, Italia	Esslingen	08.03.2026
Urhan, Gülay	Dortmund	26.02.2026
Werner, Rosemarie	Bautzen	15.01.2026
Weyers, Klaus-Peter	Rheine	07.03.2026
Wilde, Bettina	Eisenach	01.03.2026
Wolter, Rosemarie	Berlin	16.01.2026
Zeuch, Markus	Altendorf	01.03.2026
Zickelbein, Andre	Frankfurt/Oder	22.12.2025

10 Jahre

Abrafi Pohl, Beatrice	Esslingen	16.02.2026
Adjlout, Ismail	Hanau	15.02.2026
Ahmeti, Ina	Osnabrück	01.01.2026
Akden, Fatma	Köln	22.02.2026
Alexandri, Magdalini	Münster	12.01.2026
Ardelean, Mariana	Heilbronn	14.03.2026
Ardelean, Liviu	Heilbronn	14.03.2026
Arican, Sabire	Düsseldorf	15.01.2026
Arnhold, Alexander	Berlin	01.01.2026
Arslan, Nevin	Frankfurt/Main	23.02.2026
Asbai, Karim	Düsseldorf	05.02.2026
Ayvaz, Emsal	Berlin	27.01.2026
Bajrakowski, Seweryn	Neutraubling	14.12.2025
Barczyk, Barbara	Wiesbaden	01.03.2026
Bayram, Benlisah	Dortmund	07.03.2026
Belek, Halil	Dortmund	29.03.2026
Bileca, Fanita	Dortmund	14.03.2026
Bormann, Timo	Hanau	14.12.2025
Brosch, Elke	Dortmund	30.03.2026
Budai, Zorica Maricica	München	17.02.2026
Ceylan, Hünkar	Düsseldorf	05.02.2026
Cicek, Abdulkadir	Berlin	04.01.2026
Clement, Innocent	München	17.03.2026
Dagasan, Arzu	Laatzen	21.03.2026
Derdau, Uwe	Essen	08.03.2026
Dienel, Sylvio	Frickenhausen	01.12.2025
Dutschke, Silvia	Zwickau	07.03.2026
Eckelt, Stanley	Dresden	01.12.2025

El Gharrafi, Abdelmounaim	Düsseldorf	05.02.2026
El Zeyn, Hüseyin	Düsseldorf	05.02.2026
Engelmann, Mark	Dieburg	01.01.2026
Erdogan, Elif	Düsseldorf	10.03.2026
Ernemann-Linnauer, Frank	Essen	07.03.2026
Eroglu, Serap	Düsseldorf	23.03.2026
Eser, Altin	Köln	01.12.2025
Falz, Siegward	Greifswald	01.12.2025
Feltmann, Inge Rita	Rheine	25.01.2026
Fischer, Detlef	Osnabrück	01.01.2026
Franulic-Katic, Jaksa	München	04.01.2026
Fryziel, Barbara	Düsseldorf	11.01.2026
Gashani, Bajram	Meerbusch	17.02.2026
Gehrke, Heike	Osnabrück	28.01.2026
Gell, Swetlana	Rheine	17.02.2026
Gentile, Serafino	Göttingen	15.02.2026
Gerhardt, Sina	Greifswald	15.02.2026
Gödel, Sabine	Gießen	01.12.2025
Gogna, Dheeraj	Berlin	01.02.2026
Grot, Swetlana	Düsseldorf	10.12.2025
Grzywocz, Helena	Rheine	13.01.2026
Günaydin, Ercan	Düsseldorf	28.12.2025
Gürke, Norbert	Osnabrück	01.01.2026
Haji Shafie, Kamyar	Düsseldorf	10.12.2025
Halsband, Erik	Osnabrück	01.12.2025
Hamoudi, Nabila	Göttingen	01.12.2025
Handl, Stefan	Altendorf	15.02.2026
Hartmann, Dirk	Berlin	01.01.2026
Haufe, Gabi	Bautzen	04.02.2026
Haustein, Gabriele	Zwickau	16.03.2026
Heider, Manuela	Bautzen	01.01.2026
Herzog, Thomas Michael	Hamburg	05.02.2026

Hildebrandt, Larisa	Dortmund	11.01.2026
Hircin, Menevse	Dortmund	27.01.2026
Hoffmann, Katrin	Dortmund	17.02.2026
Horschig, Simone	Bautzen	01.01.2026
Ididia, Bigbrother	Gießen	14.03.2026
Iliev, Toni	München	21.03.2026
Immesberger, Stefanie	Leipzig	01.03.2026
Ion, Alexandra	Dieburg	01.02.2026
Jaretzki, Mirjana	Münster	02.02.2026
Jung, Sandra	Hamburg	28.01.2026
Kallai, Jozef	Münster	01.03.2026
Kaptagel, Engin	Düsseldorf	05.02.2026
Kara, Müberra	München	18.01.2026
Karan, Murat	Düsseldorf	05.03.2026
Karl, Frank	Esslingen	01.03.2026
Kazanci, Tülay	Düsseldorf	05.02.2026
Kern, Helene	Dortmund	02.12.2025
Kitzmann, Milena	Frankfurt/Main	01.02.2026
Klammt, Dustin	Düsseldorf	05.02.2026
Kleim, Jakob	Coburg	15.01.2026
Klimentowicz-Danis, Alina	Laatzen	17.02.2026
Koc, Sevgi	Dieburg	01.02.2026
Kock, Wolfgang	Greifswald	05.02.2026
Koszech, Ottilie	Köln	19.03.2026
Kotlowski, Arthur	Düsseldorf	10.12.2025
Kraft, Lilia	Osnabrück	04.01.2026
Kreienbring, Martina	Leipzig	21.03.2026
Lang, Astrid	Zwickau	25.01.2026
Lengowski, Urszula Brygida	Laatzen	01.02.2026
Lepper, Diana	Osnabrück	02.01.2026
Lubowski, Stanka	Dortmund	04.01.2026
Lungren, Olga	Osnabrück	02.01.2026

Mächler, Jens	Zwickau	01.02.2026
Maeller, Herbert	Dieburg	17.12.2025
Manthey, Kornelia	Düsseldorf	07.01.2026
Meiners, Barbara	Rheine	11.01.2026
Mirwald, Dominik	Altendorf	15.02.2026
Moll, Petra	Greifswald	18.03.2026
Moos, Denis	Neutraubling	04.12.2025
Mota Lopes, Mario	Köln	01.02.2026
Mousa, Carola	Leipzig	23.02.2026
Mulitze, Jacqueline	Dresden	15.12.2025
Nasfi EP Haider, Naziha	München	16.12.2025
Nasin, Anna	Osnabrück	04.01.2026
Nurkovic, Alma	Dortmund	12.01.2026
Ortmüller, Tina	Gießen	07.12.2025
Özyurt, Hafize	Köln	04.01.2026
Paragnik, Michael Thomas	Berlin	11.01.2026
Pfeifer, Frieda	Eisenach	04.01.2026
Pfingst, Alexa	München	01.12.2025
Pieper, Monika	Münster	21.03.2026
Przybylska, Barbara	Dortmund	01.02.2026



Uwe Preidel
45-jähriges Jubiläum



Silke Stromberg
40-jähriges Jubiläum



Thorsten Seewöster
40-jähriges Jubiläum



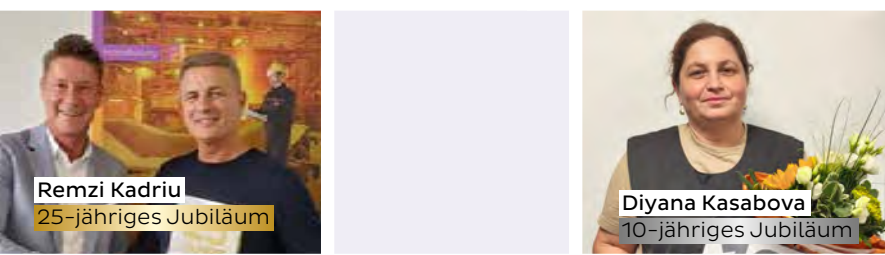
Zeki Belek
35-jähriges Jubiläum



Melanie Schmelz
25-jähriges Jubiläum



Sandra Kother
25-jähriges Jubiläum



Uluat, Yildiz	Düsseldorf	28.12.2025
Varjassiova, Beata	Köln	01.03.2026
Vasileva, Tinka	München	15.02.2026
Vogels, Danuta	Düsseldorf	22.02.2026
Wagner, Anneliese	Osnabrück	02.01.2026
Weißbecker, Georg	Osnabrück	08.01.2026
Windeln, Stephan	Meerbusch	21.12.2025
Wirtz, Katarzyna	Gießen	01.03.2026
Wittbrodt, Emilia	Rheine	14.12.2025
Yeni, Rifat	Düsseldorf	10.12.2025
Yilmaz, Ali	Düsseldorf	10.12.2025
Yilmaz, Emin	Münster	07.03.2026
Zanfardino, Massimo	Darmstadt	07.03.2026
Zielinski, Marek	Bremen	01.03.2026
Zitouni, Bouchra	Wiesbaden	07.01.2026

Reinold, Jenny	Osnabrück	16.02.2026	Schwarz, Iris	Essen	16.02.2026
Remchen, Alexander	Esslingen	08.12.2025	Selmani, Nadjije	Dortmund	01.02.2026
Rogowski, Christian	Berlin	02.01.2026	Sieve, Benjamin	Bremen	01.12.2025
Röhl, Ute	Schwerin	31.03.2026	Spachholz, Eva	Karlsruhe	04.01.2026
Roor, Eugen	Osnabrück	08.01.2026	Sponsel, Elfriede	Altendorf	09.03.2026
Rosenzweig, Marvin	Düsseldorf	10.12.2025	Sprenger, Enrico	Cottbus	07.12.2025
Ruminski, Monika	Mönchengladbach	28.02.2026	Spudat, Anke	Magdeburg	01.03.2026
Sakanovic, Azra	Neu-Ulm	12.01.2026	Sri Sountharajah, Sonya	Münster	01.12.2025
Sakic, Fatmira	Düsseldorf	05.02.2026	Stechmann, Olga	Osnabrück	02.01.2026
Sallami, Mohamed Ali	Dortmund	12.02.2026	Taheri, Masud	Düsseldorf	10.12.2025
Salpeter, Uwe	Berlin	14.03.2026	Teixeira Ferreira, Catia Vanessa	Esslingen	01.02.2026
Sarsik, Sercan	Düsseldorf	03.12.2025	Tetzlaff, Damaris	Kassel	22.01.2026
Schaks, Jana	Berlin	01.12.2025	Tran, Hue Trung	Bremen	07.03.2026
Schilling, Sabine	Eisenach	04.01.2026	Turecka, Ewelina	Köln	25.01.2026
Schmidt, Lars	Zwickau	01.03.2026	Ugarkovic, Jasna	Esslingen	04.01.2026
Schmidt, Jan-Philippe	Lahnau	01.03.2026	Uhlich, Simone	Mönchengladbach	17.03.2026
Schmitt, Sara	Rheine	16.03.2026			
Schuchovcev, Vitali	Düsseldorf	05.02.2026			
Schüler, Philip-Florian	Berlin	01.01.2026			
Schulz-Pohlers, Marcel	Untersiemau	03.12.2025			
Schustermann, Ella	Düsseldorf	05.02.2026			



KURZ GESAGT

Piepenbrock zählt zu Deutschlands Besten

Die Piepenbrock Unternehmensgruppe trägt nun das Siegel „Deutschlands Beste“. In einer aktuellen Studie von ServiceValue in Kooperation mit dem Magazin Focus Money und Deutschland Test belegt das Familienunternehmen in der Branche „Facility Manager“ den Spitzenplatz. Die Studie basiert auf einem umfangreichen Social-Media-Monitoring mit rund 70 Millionen Nennungen. Sie rückt Unternehmen in den Fokus, die aus Kundensicht besonders positiv auffallen.



Piepenbrock Mannschaftstag in Kassel

Anfang September trafen sich die Bereichsleiter in Kassel zum zweiten Piepenbrock Mannschaftstag. Das Motto der Veranstaltung: „Gemeinsam erfolgreich“. In drei spannenden Foren standen Austausch, Rückblick und der gemeinsame Blick nach vorn im Mittelpunkt. Den Abschluss bildete ein geselliger bayerischer Abend mit persönlichem Austausch in entspannter Atmosphäre.



Service Center aus Sicht einer Biene

Wie sieht das Herzstück der Piepenbrock Unternehmensgruppe eigentlich von innen aus – oder besser gesagt: aus der Perspektive einer Biene? Ein Drohnenflug liefert die Antwort. Er beginnt direkt vor dem Personaleingang, wo mehrere Bienenstöcke summen. Von hier aus geht es im Tiefflug weiter durch das gesamte Gebäude. Den Abschluss bildet ein Panoramablick über das gesamte Service Center in Osnabrück. So erhalten die Zuschauer einen authentischen Einblick in die Arbeitswelt bei Piepenbrock.



Trikotaktion ging in die nächste Runde

Der Trikotsatz ist veraltet oder eine Mannschaft möchte ein neues Outfit für das Team? Piepenbrock hat zuletzt wieder vier komplette Trikotsätze im Wert von je 1.000 Euro verlost. Ob Fußball, Handball oder Volleyball – in kreativen Instagram-Reels haben die Bewerber bis zum 20. Juli gezeigt, warum gerade ihr Team gewinnen sollte. In einem Community-Voting haben sich die vier besten Bewerbungen durchgesetzt. Die Sieger freuen sich nun über ihre neuen Trikots.



Piepenbrock mittendrin

Tag der Niedersachsen in Osnabrück

Vom 29. bis 31. August 2025 verwandelte sich Osnabrück beim Tag der Niedersachsen in ein buntes Erlebnis. Mit rund 200 Ausstellern, acht Bühnen, zehn Themenmeilen und freiem Eintritt für alle. Auch die Osnabrück-Meile bot mit dem Stand von Piepenbrock ein echtes Highlight direkt am historischen Dom.

Ob beim beliebten Glücksrad mit kleinen Gewinnen, bei frischem Popcorn, an der Reaktionswand oder in der gemütlichen Lounge Ecke: Am Stand von Piepenbrock kamen die Menschen zusammen. Er war nicht nur ein Ort zum Mitmachen, sondern auch ein Treffpunkt zum Verweilen. Hinter dem gelungenen Auftritt des Osnabrücker Familienunternehmens stand ein engagiertes Team. Sein Ziel: Piepenbrock als nahbares, modernes und regional verbundenes Unternehmen erlebbar machen.



Campus Festival in Osnabrück

Am 19. September 2025 ging das Campus Festival Osnabrück in die zweite Runde – und Piepenbrock war erneut als Sponsor mit dabei. Nach der Premiere auf dem Campus der Hochschule Osnabrück fand das Festival dieses Mal auf dem Gelände der Halle Gartlage statt.

Bei spätsommerlichem Wetter, leckerem Street Food und einem vielseitigen Programm auf drei Bühnen herrschte beste Stimmung – ein idealer Rahmen für gute Gespräche, musikalische Highlights und persönliche Begegnungen. „Das Campus Festival war erneut eine tolle Gelegenheit, Piepenbrock

in einem ungezwungenen Rahmen zu präsentieren und mit vielen interessierten Studenten ins Gespräch zu kommen. Die Mischung aus guter Stimmung, persönlichen Kontakten und Infos rund um den Berufseinstieg hat sich wieder als echter Mehrwert erwiesen“, resümiert Luisa Müllmann, Referentin Personalmarketing bei Piepenbrock.



Silicon Saxony Sports Day in Dresden

Mehr als 1.000 Gäste, 80 Initiativen, ein ganzer Tag für Begegnung, Bewegung und Begeisterung: Beim Silicon Saxony Sports Day 2025 im Dresdner Sportpark Ostra war Piepenbrock mittendrin. Als Unterstützer des Events hat der Gebäudedienstleister selbst Präsenz gezeigt – mit einem eigenen Stand und einem motivierten Team.

Ein besonderes Highlight am Piepenbrock Stand: die Autogrammstunde mit Karl Beendorf. Der Dresdner Mittelstreckenläufer und mehrfache deutsche Meister im 3000-Meter-Hindernislauf nahm sich Zeit für Gespräche, Fotos und persönliche Worte. Für Alexander Brückner, Regionalgeschäftsführer bei Piepenbrock, ist das Engagement beim Silicon Saxony

Sports Day mehr als nur eine schöne Geste: „Solche Veranstaltungen sind ein echtes Highlight für uns. Wir können zeigen, dass Piepenbrock mehr als ein Gebäudedienstleister ist. Auf uns ist Verlass: bei der Dienstleistung genauso wie auf dem Sportplatz.“



Hütte Rockt Festival in Georgsmarienhütte

Strahlende Gesichter, bunte Farben und jede Menge Spaß – Piepenbrock war beim Hütte Rockt Festival 2025 als Sponsor aktiv dabei. Im Familienbereich „Hütte Rockt Kids“ sorgte das Unternehmen mit einem liebevoll gestalteten Stand, Glücksrad, kleinen Gewinnen und kreativem Kinderschminken für fröhliche Momente und leuchtende Kinderaugen.

ment vor Ort kam an. Mit der Teilnahme am Festival unterstreicht das Familienunternehmen seinen Anspruch, über das Tagesgeschäft hinaus gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen – aktiv, nahbar und mit Herz. „Teil eines so besonderen Events für die ganze Familie zu sein, war etwas ganz Besonderes“, sind sich die Piepenbrocker einig, die vor Ort mit dabei waren.

Der Piepenbrock Stand wurde schnell zum beliebten Treffpunkt für kleine Festivalbesucher. Das Engage-





Im Einsatz bei DIHAG Gienanth

Glühende Funken in der Industrie

Glühende Funken, flüssiges Eisen und eine eindrucks-
volle Arbeitsumgebung: Die DIHAG Gienanth GmbH
im rheinland-pfälzischen Eisenberg zählt zu den
führenden Eisengießereien der Region und fertigt
beispielsweise Bauteile für Großmotoren. Die Piepen-
brock Unternehmensgruppe sorgt mit professioneller
Industrie- und Unterhaltsreinigung sowie Sicherheits-
und Pfortendiensten für reibungslose Abläufe.

Wer die Eisengießerei von DIHAG Gienanth betritt,
spürt sofort die besondere Atmosphäre: Wo Tempe-
raturen von über 1.500 Grad herrschen, entstehen
hochpräzise Gussteile für die Automobilindustrie

und Großmotorenhersteller weltweit. Seit fast 290
Jahren fließt im Unternehmen flüssiges Metall in
präzise gefertigte Formen. Damit der traditionsreiche
Produktionsstandort mit rund 500 Mitarbeitern seine
volle Leistung entfalten kann, unterstützt Piepen-
brock vor Ort mit verschiedenen Dienstleistungen.
Denn bei diesen anspruchsvollen Arbeitsbedingungen
müssen Sicherheit und Sauberkeit rund um die Uhr
gewährleistet sein. Seit dem 1. August 2018 über-
nimmt der Gebäudedienstleister die Unterhaltsreini-
gung sowie Pfortendienste und Grünanlagenpflege
– und seit dem 1. April 2024 auch die Industrierei-
nigung im Werk sowie Hilfsarbeiten auf dem Hof.

Hochglanz im rauen Gießerei-Alltag

„Unser Team ist hier täglich in zwei Schichten im
Einsatz und hält die Umkleide- und Feuchträume
sauber“, berichtet Tom Göllinger, Niederlassungslei-
ter bei Piepenbrock in Kaiserslautern. Vor Schicht-
beginn kleiden die Werksmitarbeiter sich hier mit
ihrer persönlichen Schutzausrüstung ein: Helm,
Schutzbrille und Sicherheitsschuhe. Nach der Schicht
kommen die Piepenbrocker zum Einsatz: Zunächst
entfernen die Reinigungsspezialisten mit einem
Wasserschlauch grobe Verschmutzungen in den
Duschräumen und Sanitärbereichen. Wasserdampf
steigt auf, während sie Schlamm, Staub und andere
Rückstände von den Fliesen spülen. Anschließend
übernehmen sie die gezielte Nachreinigung mit
hochwirksamen Reinigungsmitteln – damit stellen
sie die Hygiene auf höchstem Niveau sicher. Zwischen
den Bänken und Spinden in den Umkleidekabinen
unterstützt eine Reinigungsmaschine dabei, den
Boden gründlich zu säubern und zu trocknen. Das-
selbe gilt für die Pausen- und Aufenthaltsräume bei
Gienanth. „Wir sorgen dafür, dass die Beschäftigten
sich wohlfühlen und nach einer harten Schicht
ungestört erholen können“, so Göllinger weiter.

Effizienz im Werk und auf dem Hof

Ein lebendiger Gießereibetrieb wie der von DIHAG
Gienanth erzeugt neben Eisenprodukten auch Über-
reste und Abfälle. Ob Späne, Verpackungsmaterial
oder Industrieabfälle: Die Piepenbrocker unterstüt-
zen die Hofkolonne dabei, sie fachgerecht zu ent-
sorgen. Hierzu hat einer der Mitarbeiter des Gebäude-
dienstleisters eigens eine Ausbildung gemacht, die
ihn zum Gabelstapler-Fahren befähigt. Zukünftig soll
er lernen, die werkseigene Kehrmaschine zu bedie-
nen. Auch die Pflege der Außenanlagen gehört zum
Portfolio. In einem industriellen Umfeld sorgt eine
gepflegte Umgebung nicht nur für ein angenehmeres
Arbeitsklima, sondern auch für Sicherheit. Regelmä-
ßige Schulungen und Unterweisungen garantieren
eine fachgerechte Ausführung der Arbeiten und
maximale Sicherheit im Betrieb. Dabei helfen unter

anderem regelmäßige Sicherheitsunterweisungen,
weiß Muhammet Hüseyin Erkul als Leiter Arbeitssi-
cherheit bei der DIHAG Gienanth GmbH: „Die Sicher-
heit unserer Beschäftigten und die unserer Partner-
unternehmen steht bei uns an oberster Stelle.“

Sicherheit rund um die Uhr

Apropos Sicherheit: Um den hochsensiblen Pro-
duktionsbereich und das Gelände der Gießerei zu
schützen, sorgt Piepenbrock mit seinem Empfangs-
und Pfortendienst am Standort Eisenberg dafür,
dass der Betrieb reibungslos und sicher ablaufen
kann. In zwei Schichten – von 14–22 Uhr sowie von
22–6 Uhr – überwacht das fachkundige Perso-
nal den Eingangsbereich am Tor. Dank moderner
Kameratechnik werden Bewegungen auf dem
Gelände präzise erfasst. Trotz vieler leuchtender
Bildschirme und Knöpfe bewahren die Piepenbro-
cker einen kühlen Kopf: „Die routinierten Pfortner
kontrollieren den Zugang und übernehmen den
Telefondienst – ein essenzieller Bestandteil des
Sicherheitskonzepts bei Gienanth“, betont Erkul.
Zusätzlich gehören regelmäßige Kontrollgänge zum
Aufgabenbereich. „Sie behalten die Ordnung auf dem
Gelände genau im Blick. So kann Piepenbrock poten-
zielle Gefahren frühzeitig erkennen und handeln.“

Industriereinigung in guten Händen

Seit der Auftragserweiterung zum 1. April 2024 über-
nimmt Piepenbrock auch die Industriereinigung der

FAKTEN

Der Kunde	
Branche:	Industrie
Mitarbeiter:	Rund 500
Dienstleistungen:	Gussteile für Automobilindustrie und Großmotorenhersteller
Der Auftrag	
Standort:	Eisenberg seit 2018
Dienstleistungen:	Industriereinigung, Unterhaltsreinigung, Sicherheits- und Pfortendienste

157.660

Bäume seit 2010

Wir sagen Danke! Denn zahlreiche Kunden haben sich für eine Zusammenarbeit mit uns entschieden. Dafür pflanzen wir im Rahmen unserer Initiative „Bäume pflanzen – Klima schützen“ gemeinsam Bäume im Piepenbrock Forst.



Dank der Continentale Krankenversicherung a. G. aus Dortmund pflanzen wir zusätzlich 161 Bäume im Forst in Rheinshagen.



Insgesamt 154 neue Bäume entstehen durch den Neuauftrag bei der Nemera Neuenburg GmbH in Neuenburg am Rhein.



Dienstleistungen, die genau auf die Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten sind – ob logistische Aufgaben mit dem Gabelstapler auf dem Hof oder saubere Sanitäranlagen im Inneren.

Fertigungshallen. Mindestens einmal täglich reinigen die Fachleute alle Produktionsflächen, auf denen Eisen bei extrem hohen Temperaturen geschmolzen und in Form gegossen wird. Die Bedingungen in diesem Bereich sind herausfordernd: Staub, Metallrückstände und extreme Hitze bestimmen die Arbeit. Doch mit der richtigen Ausrüstung und Schulung meistern die Reinigungskräfte diese Aufgabe souverän. Wo sonst schweres Gerät zum Einsatz kommt, entfernt das Piepenbrock Team hartnäckige Rückstände mit speziellen Industriereinigern, hält die Arbeitsbereiche sauber und trägt so dazu bei, dass die Produktion störungsfrei läuft. „Die Industriereinigung erfordert Präzision und Erfahrung. Wir sind stolz darauf, unseren Beitrag zur Qualität und Sicherheit in der Produktion zu leisten“, betont Göllinger. Dass die DIHAG Gienanth GmbH auf die zuverlässige Arbeit von Piepenbrock vertraut, ist das Ergebnis einer engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit.

Ein starkes Team für eine saubere Zukunft

„Unsere Mitarbeiter leisten hier täglich Großartiges“, lobt Göllinger. Auch Erkul schaut positiv auf das Mit-



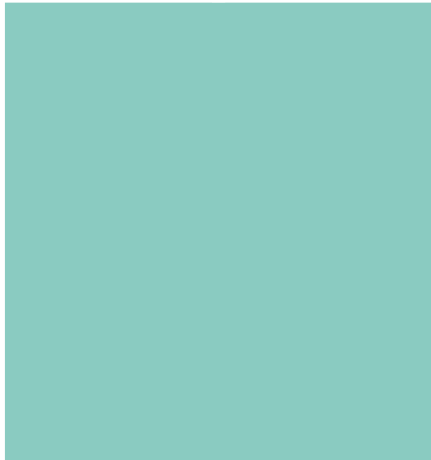
einander: „Piepenbrock ist für uns ein verlässlicher Partner, der unsere hohen Anforderungen versteht und professionell umsetzt.“ Die Kommunikation zwischen Auftraggeber und Dienstleister läuft laut Erkul einwandfrei. Selbst kurzfristige Rücksprachen funktionieren zügig und unkompliziert. Sauberkeit und Sicherheit seien essenziell, damit der Betrieb hochwertig und produktiv funktionieren kann – dafür stehe Piepenbrock. Mit dem Auftrag in der Eisengießerei Gienanth schreibt das Familienunternehmen aus Osnabrück ein weiteres Kapitel in der langen Geschichte professioneller Gebäudedienstleistungen. „Eines ist sicher: Wo Piepenbrock arbeitet, bleibt nichts dem Zufall überlassen“, sind sich beide Seiten einig.

KONTAKT

Tom Göllinger
Niederlassungsleiter Gebäudemanagement,
Kaiserslautern

Telefon: 0631 37106-14
Mobil: 0177 9402407
E-Mail: t.goellinger@piepenbrock.de





Welche Rolle spielt das Dokument bei Piepenbrock?

Leistungsverzeichnis in der Reinigung

Saugen, feuchtwischen oder Griffspuren entfernen:
Auftraggeber haben klare Anforderungen an Leistungen
in der Gebäudereinigung. Im Leistungsverzeichnis stehen
die anfallenden Reinigungsaufgaben beschrieben.
Doch welche Rolle spielen Leistungsverzeichnisse bei
Ausschreibungen und darüber hinaus für die Piepen-
brock Unternehmensgruppe als Gebäudedienstleister?

Ob Angebotsphase, Implementierung oder Regelleistung: Das Leistungsverzeichnis begleitet Piepenbrock über den gesamten Prozess einer Zusammenarbeit in der Reinigung. „Während vorwiegend größere Kunden direkt ein Leistungsverzeichnis mitschicken, erwarten andere von uns, dass wir ihnen einen Vorschlag für die Leistung unterbreiten“, sagt Tim Klages, Teamleiter Kalkulation IGM im Angebotsmanagement

bei Piepenbrock. „Bekommen wir ein Leistungsverzeichnis an die Hand, arbeiten wir mit dieser Vorgabe. Falls nicht, greifen wir auf unser eigenes Dokument zurück. Damit machen wir insgesamt die Leistungen verschiedener Aufträge miteinander vergleichbar.“

Was ist ein Leistungsverzeichnis?

Das Leistungsverzeichnis beschreibt in einem Dokument alle Reinigungsaufgaben, die in einem Auftrag anfallen. Der Reinigungsturnus gibt Aufschluss über die Häufigkeit der auszuführenden Tätigkeiten. Grundlage eines Leistungsverzeichnisses ist das Raumbuch mit einer Auflistung der zu reinigenden Flächen. Ähnliche Räume werden einer Raumgruppe zugeordnet – zum Beispiel Büros, Teeküchen oder Sanitärbereiche. „Den Leistungsumfang für die jewei-

lige Raumgruppe bestimmen wir in enger Absprache mit unserem Auftraggeber. In Sanitärbereichen gibt es zum Beispiel eine besonders hohe Anforderung an die Hygiene und damit an die Häufigkeit und Qualität der Reinigung“, berichtet Klages aus der Praxis. Im Raumbuch stehen auch Informationen über Grundflächen, Raumnummern und Bodenbeläge. Mit Blick auf das Reinigungsergebnis lassen sich zwei Arten von Raumbüchern unterscheiden: „Im leistungsorientierten Raumbuch liegt der Schwerpunkt auf der Durchführung der Reinigung. Neben einem allgemeinen Qualitätsstandard gibt eine Leistungsbeschreibung vor, wie oft und mit welchen Methoden gereinigt wird. Diese Beschreibung bietet der Reinigungskraft eine genaue Anleitung für ihre Arbeit. Im ergebnisorientierten Raumbuch liegt der Fokus auf dem gewünschten Reinigungsergebnis. Wir als Dienstleister entscheiden, mit welchem Turnus und mit welchen Methoden wir das Ergebnis erreichen. Dieses Vorgehen soll nicht erforderliche Reinigungen vermeiden und den Aufwand reduzieren – bei gleichbleibender Qualität“, erklärt Lena Fellhölter, Anwendungstechnikerin bei Piepenbrock.

Fehlerfreie Planung als stabile Grundlage

Schon bevor ein Vertrag unterschrieben ist, sorgt das Leistungsverzeichnis für Transparenz auf beiden Seiten. „Wir nutzen das Dokument als Gesprächsgrundlage mit dem Kunden. Welche Erwartungen stellt der Auftraggeber an die Reinigung? Und ganz wichtig: Haben wir seine Anforderungen verstanden? Wir klären offene Fragen und passen Fakten auf dieser Grundlage gemeinsam im Leistungsverzeichnis an“, sagt Klages und führt aus. „Dabei verstehen wir uns als Berater. Wir setzen Impulse und hinterfragen Dinge. Mit einem klaren Ziel: Wir möchten unseren Kunden eine gute Leistung bieten. Das funktioniert nur, wenn wir ihn verstehen.“ Das Leistungsverzeichnis unterstützt dabei, die individuellen Erwartungen eines Kunden zu erfüllen. Dass sich diese deutlich voneinander unterscheiden können, weiß auch Fellhölter: „Jeder hat einen anderen Blick darauf, was

er als sauber oder schmutzig empfindet – das trifft auch auf unsere Auftraggeber zu.“ Neben Erwartungen müssen die Fakten im Leistungsverzeichnis stimmen. „Im Raumbuch müssen die Raumnummern vollständig und aktuell sein sowie die Flächenangaben stimmen. Damit können wir Fehler in der Kalkulation vermeiden. Bei der Objektbegehung machen wir uns persönlich ein Bild von den eingerichteten Gebäuden des Kunden. Fehlende Informationen sammeln und ergänzen wir vor dem Auftragsstart. Denn eine fehlerfreie Planung bildet eine stabile Grundlage, um den Auftrag ordentlich ausführen zu können. Das hat für uns Priorität“, sagt Fellhölter.

Nachweis der vereinbarten Qualität

Erfüllt die Reinigung die festgelegten Qualitätsanforderungen des Kunden? Mit regelmäßigen Qualitätsprüfungen geht Piepenbrock dieser Frage im laufenden Auftrag auf den Grund. „Wir vergleichen die erbrachten Leistungen mit den vereinbarten Anforderungen. Die Übereinstimmungen und Qualitätsabweichungen dokumentieren wir als Nachweis für den Kunden und für uns. Das gibt Sicherheit – dem Auftraggeber genauso wie uns als Dienstleister“, so Fellhölter. „Kommt es zu Reklamationen, können wir uns auf die vereinbarten Leistungen beziehen und bei Bedarf Anpassungen vornehmen. Kurzum: Das Leistungsverzeichnis unterstützt uns dabei, die Qualität im Auftrag zu sichern.“





Über 150.000 Bäume in Rheinshagen

Nachhaltiger Meilenstein im Forst

Im Piepenbrock Forst in Rheinshagen hat das Familienunternehmen jetzt einen besonderen Meilenstein erreicht: Mehr als 150.000 neue Bäume wachsen dort nun in die Höhe.

Gemeinsam mit dem langjährigen Partner Tennant Company – vertreten durch Matthias Holtgrewe als Sales Director Dach bei Tennant und Jens Menschner als Strategic Account Manager Dach bei Tennant – setzte Arnulf Piepenbrock, geschäftsführender Gesellschafter der Piepenbrock Unternehmensgruppe, persönlich den Jubiläumsbaum: einen Holzapfel. „Jeder einzelne Baum steht für Verantwortung gegenüber der Umwelt, künftigen Generationen und unseren Kunden“, sagte Pie-

penbrock bei der gemeinsamen Pflanzung. „Mit unserem Forstprojekt zeigen wir, dass nachhaltiges Handeln tief in unserer Unternehmenskultur verankert ist.“

Wo Partnerschaft Wurzeln schlägt

Der Gebäudedienstleister erweitert seinen Forst regelmäßig, wenn neue Kunden hinzukommen oder Piepenbrock bestehende Partnerschaften verlängern kann. „Diese Bäume sind mehr als ein Symbol. Sie wachsen gemeinsam mit unseren Kundenbeziehungen“, erklärt Piepenbrock. Gemeinsam mit Tennant als führendem Hersteller von industriellen und kommerziellen Bodenreinigungsmaschinen pflanzte er den Baum zum Jubiläum in der brandenburgischen Kleinstadt. „So wächst

der Piepenbrock Forst auch in Zukunft weiter – Baum für Baum.“

Über den unternehmenseigenen Forst

Seit mehr als 30 Jahren betreibt die Familie Piepenbrock den Forst mit großer Leidenschaft. Auf über 3.000 Hektar wächst ein artenreicher Mischwald – insbesondere mit Kiefern, ergänzt durch Buchen und Eichen. Tierarten wie Seeadler, Fischotter oder Goldschakale bis hin zu Hirschen finden hier ein geschütztes Zuhause. Forstwirt Rüdiger Cours sorgt seit 2009 mit seinem Team für die fachgerechte Pflege des Waldes. Ein besonderes Highlight: die 800 Meter lange Piepenbrock Allee, auf der auch der Holzapfelbaum seinen Platz gefunden hat.

Foto: Uwe Halling



100 Piepenbrocker am Start

Dresden-Marathon feiert Jubiläum

Wenn über 15.000 sportbegeisterte Läufer in der Stadt unterwegs sind, dann deutet das auf ein echtes Veranstaltungshighlight hin. Am 26. Oktober verwandelte der 25. Dresden-Marathon die sächsische Landeshauptstadt in eine große Bühne für Bewegung, Begeisterung und Begegnung. Mitten im Geschehen: die Piepenbrock Unternehmensgruppe – als engagierter Titelsponsor des Halbmarathons.

Die Liste der Sehenswürdigkeiten entlang der Laufstrecke des Dresden-Marathons ist lang. Sowohl die Läufer der klassischen Marathonstrecke mit einer Länge von exakt 42,195 Kilometern als auch die Halbmarathon- und Staffelläufer kamen an zahlreichen bekannten Orten in der historischen Altstadt vorbei. Auf den verschiedenen Distanzen war für alle Lauftypen etwas dabei. Piepenbrock sponserte in diesem Jahr den Titel des Halbmarathons, bei dem die Marathonläufer gemeinsam eine „Stadtführung der besonderen Art“ erlebten. Highlights waren die historische Altstadt und die Neustadt als bekanntes Kneipen- und Gründerzeitviertel. Die größtenteils flache und dadurch schnelle

Strecke führte die Teilnehmer weiter durch den illuminierten Waldschlößchentunnel und über die gleichnamige Brücke. Nach dem Großen Garten ging es zurück ins Stadtzentrum mit seinen Sehenswürdigkeiten.

Ein Vierteljahrhundert in Bewegung

Zum 25-jährigen Jubiläum der Veranstaltung präsentierte sich Piepenbrock nicht nur als Titelsponsor mit dem unternehmenseigenen Logo, sondern als aktiver Teil des Geschehens. Stolz 100 Piepenbrocker standen selbst an der Startlinie – eine starke Mischung aus Mitarbeitern, Kunden sowie Geschäftspartnern. Gemeinsam erlebten sie, wie Sport verbinden kann. Denn was im Alltag in verschiedenen Büros oder Städten stattfindet, wurde an diesem Tag zu einem echten Team-Erlebnis. Dabei ging es nicht nur um persönliche Bestzeiten. Es ging um das Miteinander, um Motivation, um gemeinsame Werte. Genau das steht auch bei Piepenbrock im Mittelpunkt: Als Familienunternehmen mit über 111 Jahren Erfahrung wissen die Teilnehmer vor Ort, dass Erfolg vor allem durch Zusammenhalt entsteht.

Foto: DRESDEN-MARATHON/DLT GmbH



Reinigungstipp

Wie halte ich meine Wohnung sauber?

Die Temperaturen sinken – im Winter verbringen wir mehr Zeit zu Hause. Umso wichtiger, dass der Wohlfühlfaktor stimmt. Wir geben Ihnen Tipps, wie Sie Ihre Wohnung einfach und hygienisch reinigen und damit Ihren Haushalt sauber halten. Allzweck-Reiniger, WC-Reiniger oder Spülmittel? Um Ihre Räume gründlich zu säubern, verwenden Sie einfach die gewohnten Reinigungsmittel. In Verbindung mit Wasser werden Schmutzpartikel abgelöst. Um Keimen die Lebensgrundlage zu entziehen, ist die Reinigung besonders wichtig. Denn Schmutz dient Keimen als Nährboden. Auf Desinfektions-spray können Sie im privaten Haushalt verzichten. Warum, ist schnell erklärt: Die meisten Mikroorganismen sind für uns Menschen harmlos – und können sogar

nützlich sein. Setzen Sie lieber auf eine gründliche und richtige Reinigung sowie regelmäßiges Händewaschen, wenn Sie draußen waren. Achten Sie darauf, Keime nicht zu verschleppen. Verwenden Sie für jeden Bereich ein andersfarbiges Reinigungstuch. Nach der Reinigung bieten feuchte Tücher Bakterien den idealen Ort, sich zu vermehren. Verlieren Sie daher keine Zeit: Hängen Sie die Reinigungstücher direkt zum Trocknen auf. Sie können Reinigungstücher übrigens mehrfach verwenden. Denken Sie nur daran, sie regelmäßig zu wechseln und bei mindestens 60 Grad zu waschen. In Einzelfällen kann Desinfizieren aber auch sinnvoll sein. Sind Haushaltsangehörige ansteckend erkrankt, desinfizieren Sie regelmäßig alle Oberflächen, mit denen der Erkrankte in Berührung kommt.

Piepenbrock

Impressum

Herausgeber:
Piepenbrock Unternehmensgruppe
GmbH + Co. KG
Hannoversche Straße 91–95
USt-IdNr.: DE 136651023
49084 Osnabrück
Telefon: +49 541 5841-0
Telefax: +49 541 5841-338
E-Mail: info@piepenbrock.de
Internet: www.piepenbrock.de

Redaktion:
Arnulf Piepenbrock (V.i.S.d.P.), Olaf Piepenbrock, Katharina Adam, Philip Schönfeld, Ralf Dobmeier, Lena Macho

Redaktionsassistentz/Anzeigen:
Denise Bextermüller

Konzeption, Gestaltung:
Mona Hubert

Druck und Vertrieb:
Steinbacher – eine Marke der
Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG
Weberstr. 7 · 49191 Belm

Bildnachweise:
Würth, Laurence Chaperon, Peter Peter, Uwe Halling, DRESDEN-MARATHON/
DLT GmbH, Adobe Stock, Piepenbrock
Unternehmensgruppe GmbH + Co. KG.

Erscheinungsweise:
Piepenbrock Panorama
erscheint drei Mal jährlich.

Piepenbrock Goes Green

Dieses Magazin wurde auf Profisilk gedruckt, das mit dem Zertifikat PEFC ausgezeichnet ist. PEFC steht für Zellstoff, der aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammt.



Der Druck der Panorama erfolgt klimaschonend. Alle CO₂-Emissionen, die während der Herstellung entstehen, werden analysiert und berechnet. Die ermittelte CO₂-Menge wird durch den Ankauf von Emissionsminderungs-Zertifikaten für anerkannte Klimaschutzprojekte ausgeglichen.

Sollten Sie unser Magazin „Panorama“ in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte unter Angabe der K-, I- oder F-Nummer auf der Rückseite per E-Mail an panorama@piepenbrock.de mit. Bei Rückfragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an datenschutz@piepenbrock.de.



Stell dir vor, letztlich ist die Welt ein Klang.

Oper & mehr

Giuseppe Verdi
Falstaff
5.10.2025

Hans Abrahamsen
The Snow Queen
7.12.2025

Leonard Evers
Gold!
17.12.2025

Francis Poulenc
Dialogues des Carmélites
31.1.2026

Richard Wagner
Parsifal
22.3.2026

Georges Bizet
Carmen
1.5.2026

Hans Karl Breslauer &
Olga Neuwirth
Die Stadt ohne Juden
28.5.2026

Nino Rota
Der Florentiner Hut
31.5.2026

Laura Kaminsky
As One
20.6.2026

Ballett

Creative Team Stephanie Lake
Kolossus Kids
18.10.2025

Stephanie Lake · Akram Khan
Wings and Feathers
8.11.2025

Kinsun Chan
Parts and Pieces
8.5.2026

John Cranko
Onegin
27.6.2026

Gemeinsam Zukunft gestalten

Genießen Sie die festlichen Weihnachtsfeiertage mit Menschen, die Ihnen wichtig sind. Möge Ihnen das neue Jahr Gesundheit, Glück und viele erfüllende Momente schenken. Für Ihre Treue zu unserem Unternehmen sagen wir Danke. Wir freuen uns auf neue Kapitel – gemeinsam mit Ihnen!

